

**Beschlussauszug**  
aus der  
Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp  
vom 14.03.2023

---

**Top 8      Anfragen und Mitteilungen**

Der vorläufige Jahresabschluss liegt vor – demnach wurden 100.000 € eingespart. Wenn der endgültige Bericht vorliegt, kennt man aber erst die verbindlichen Zahlen.

Der Friedhofszaun ist fast fertig. Maximal ein oder zwei Wochen werden für die Fertigstellung wohl noch benötigt.

Beim Kitaneubau werden letzte Arbeiten durchgeführt. Die Heizungsanlage fehlt immer noch. Aktueller Liefertermin war heute aber scheinbar wurde nichts geliefert. Die Anlage ist seit einem Jahr bestellt. Die Energiekosten sind extrem hoch, dadurch, dass elektrisch geheizt werden musste.

Die 8 Strandkörbe der Gemeinde stehen im Lager. Problem ist immer noch die Frage der Bezahlung bei Vermietung. Es wurde überlegt, ob ein Dritter die Kassierung machen kann. Das geht aber rechtlich nicht. Dann wurde überlegt, ob die Kurabgabe zum Nutzen eines Korbes berechtigt aber die Gemeinde möchte Einnahmen generieren, um die Körbe bei Bedarf auch ersetzen zu können. Jetzt überlegt man, die Gemeindearbeiter mit sogenannten mobilen Blitzkassen, 2-mal am Tag, kassieren zu lassen.

Auf Nachfrage aus dem Auditorium, erklärt Herr Herzfeld, dass er beim StALU nachfragen wird, ob Strandkörbe auch auf Rasenflächen platziert werden dürfen.

Über die Kritik der letzten Sitzung, dass die Siedlung immer außer Acht gelassen wird, hat sich Herr Herzfeld etwas geärgert. Als Zugezogener, spielt es für ihn gar keine Rolle, da beides das Dorf ist. Man versucht sich immer Mühe zu geben, die Siedlung absolut gleich zu behandeln. Bei Problemen oder wenn gewisse Dinge übersehen werden, kann man jederzeit den Kontakt suchen.

Herr Herzfeld fragt Frau Schwibbe nach dem Stand zu Ducherow. Frau Schwibbe sagt, dass man Sondierungsgespräche führen will.

Der öffentliche Teil wird um 18:47 Uhr beendet. Herr Herzfeld verabschiedet die Gäste und Frau Schwibbe.